

Die Schülerbetreuung an den Grundschulen in der Verbandsgemeinde Maikammer

I. Allgemeines & Organisation

a. Allgemeines

Die Schülerbetreuung an den Grundschulen in der Verbandsgemeinde Maikammer ist eine freiwillige Leistung der Verbandsgemeinde Maikammer. Die Eltern und Sorgeberechtigten entscheiden, ob Sie Ihr Kind für die Nachmittagsbetreuung anmelden. Allerdings kann kein Rechtsanspruch für eine Betreuung außerhalb der Unterrichtszeiten geltend gemacht werden.

Die Schülerbetreuung soll den Kindern ein abwechslungsreiches, altersgemäßes und ihrer Interessenslage entsprechendes Beschäftigungsangebot außerhalb der Unterrichtszeiten bieten. Sie leistet einen Beitrag zur sozialen und emotionalen Erziehung der Kinder.

Die Betreuungsarbeit ist keine Fortführung der Unterrichtstätigkeit des Lehrpersonals in den einzelnen Klassen.

b. Organisation

Die Schülerbetreuung an den Grundschulen in der Verbandsgemeinde Maikammer ist organisatorisch dem Fachbereich 2 – Bürgerservice der Verbandsgemeindeverwaltung Maikammer zugeordnet. Die Teamleitung der Schülerbetreuung ist Frau Susann Eickert übertragen. Sie ist die fachliche Vorgesetzte der Mitarbeiter der Schülerbetreuung und zuständige Ansprechpartnerin in allen organisatorischen Angelegenheiten.

Die Schülerbetreuung an den Grundschulen in der Verbandsgemeinde Maikammer findet in den hierfür zugewiesenen Räumlichkeiten der einzelnen Grundschulen statt. Das Betreuungspersonal hat ausschließlich auf diese Räumlichkeiten Zugriff; der Zugriff bzw. die Nutzung der weiteren Schulräumlichkeiten ist dem Betreuungspersonal nicht gestattet.

II. Werte, Regeln und Charakterbildung

Die Grundschulen werden von Kinder aus ganz unterschiedlichen Kulturen und damit auch unterschiedlichen Religionen und Weltanschauungen besucht. Durch das Miteinander am Nachmittag sollen den Kindern gelebte Haltungen, Regeln und Werte vermittelt werden. Die Basis dafür ist eine positive Grundeinstellung und ein gutes Vorbild.

Jedes Kind soll sich in der Betreuung aufgenommen fühlen! Dies wird erreicht, indem die Kindern gefordert und gefördert werden. Zu Beginn eines jeden Schuljahres werden gemeinsam mit den Kindern Regeln festgelegt und spielerisch erläutert.

Das Angebot der Nachmittagsbetreuung legt besonderen Wert darauf, dass

- die Kinder ihre eigenen Gefühle, Bedürfnisse, Ideen und Meinungen angemessen ausdrücken können,
- anderen Kindern eine eigene Meinung zugestehen und diese respektieren,
- Geduld, Toleranz und Hilfsbereitschaft zeigen,

- und die vereinbarten Regeln und Grenzen einhalten.

Rituale sind hierbei ein wesentlicher Bestandteil. Sie erleichtern das tägliche positive Miteinander und gewähren den Kindern ein großes Stück Sicherheit, Verlässlichkeit und Vertrauen. Alle Kinder kennen die Regeln, die in den Betreuungsräumen, beim Mittagessen, beim Spielen sowie der Hausaufgabenbetreuung gelten. Diese erleichtern die Umsetzung des Betreuungsangebotes und den Kindern, ihre Lebenswelt zu durchschauen und darauf zu vertrauen.

III. Ablauf der Schülerbetreuung

Die Kinder kommen nach dem Unterricht in die Betreuungsräume, wo sie bereits von den Betreuerinnen erwartet und begrüßt werden. In der Grundschule Maikammer werden die zu betreuenden Kinder in der Regel in zwei Gruppen aufgeteilt. Hierbei werden die 1. & 2. Klasse sowie die 3. & 4. Klasse zusammengefasst. Den Gruppen wird jeweils eine Betreuerin zugeordnet, die sowohl beim gemeinsamen Mittagessen als auch bei der Hausaufgabenbetreuung die Gruppe betreut. Für die 1. & 2. Klasse wird vor dem Mittagessen eine Pause von bis zu 30 Minuten eingeplant. Nach dem Mittagessen findet dann in den entsprechenden Hausaufgabenräumen eine Hausaufgabenbetreuung statt. Im Anschluss erfolgt eine Spiel- und Bewegungsphase.

a) Mittagessen

Das Mittagessen an den Grundschulen in der Verbandsgemeinde Maikammer wird von der Grafenstube in Sankt Martin angeliefert und in den entsprechenden Räumlichkeiten in den Grundschulen ausgegeben und eingenommen. Hierbei achtet das eingesetzte Personal darauf, dass die Hygienestandards eingehalten werden.

Das Essensangebot kann wöchentlich auf der Internetseite der Verbandsgemeindeverwaltung Maikammer (www.vg-maikammer.de) abgerufen und eingesehen werden. Stets wird auf eine ausgewogene Zusammenstellung der Menüs geachtet. Der Durst wird mit Wasser, hin und wieder mit Schorlegetränken oder Tees gelöscht.

Beim Mittagessen wird darauf geachtet, dass die beiden Gruppen getrennt voneinander das Mittagessen einnehmen. Dies erleichtert die Betreuungsarbeit, da mit kleineren Gruppen gearbeitet werden kann.

b) Hausaufgabenbetreuung

Nach dem Mittagessen findet dann in den entsprechenden Räumlichkeiten eine Hausaufgabenbetreuung statt. Diese orientiert sich an den Vorschriften der Schulordnung für Rheinland-Pfalz. Dementsprechend findet die Hausaufgabenbetreuung i.d.R. 1 Stunde statt. Für die 1. & 2. Klasse soll die Hausaufgabenbetreuung kürzer erfolgen. Während der Hausaufgabenbetreuung wird den Schülerinnen und Schülern nach Möglichkeit und Zeit von den Betreuerinnen geholfen. Hierbei kann jedoch keine bildungspädagogische Unterstützung, wie sie z. B. durch ausgebildetes Lehrpersonal stattfindet, erfolgen. Deshalb haben die Betreuerinnen keine Verpflichtung, zu kontrollieren, ob und inwieweit die Hausaufgaben

vollständig und richtig erledigt sind. Ein Förderunterricht kann im Rahmen der Mittagsbetreuung nicht erteilt werden.

Die Hausaufgabenbetreuung an den Grundschulen in der Verbandsgemeinde Maikammer enthebt die Eltern und Sorgeberechtigten nicht von Ihrer Verantwortung, Interesse an den Hausaufgaben ihres Kindes zu zeigen und diese auf Richtigkeit und Vollständigkeit hin zu überprüfen.

c) Spiel und Bewegung

Spielend erkunden Kinder ihre Umwelt. Beim Spiel werden vielfältige Kompetenzen angeregt: Verantwortung übernehmen, Solidarität, Strategie und Fairness eingeübt, Kooperation und der Umgang mit Konkurrenzsituationen spielerisch erlernt. Darum ist Spielen und Bewegung bei dem Betreuungsangebot am Nachmittag enorm wichtig. Das Betreuungspersonal ist bestrebt, die Betreuungszeit durch abwechslungsreiche Spiele und Beschäftigungen so kurzweilig wie möglich zu gestalten

Deshalb haben die Schülerinnen und Schülern nach der Hausaufgabenbetreuung die Möglichkeit im Spelezimmer oder, soweit das Wetter es zulässt, auf dem Pausenhof zu spielen. Hierbei wird darauf geachtet, dass bei jeder Gruppe weiterhin eine Betreuungsperson anwesend ist. Für das Spiel und die Bewegung stehen unterschiedliche Spiele und Spielgeräte zur Verfügung. Aus versicherungstechnischen Gründen, können jedoch nicht alle Spielgeräte gleichzeitig genutzt werden. Aus diesem Grund, entscheidet die Betreuungskraft nach eigenem Ermessen und mit Blick auf die Aufsichtspflicht, welche Spielgeräte genutzt werden können.

d) Kreativität fördern

Da die Kreativität bei allen Menschen als Veranlagung vorliegt, soll diese bei allen Kindern gefördert und spielerisch die künstlerischen Fähigkeiten geweckt werden. Deshalb orientieren sich die Betreuungskräfte bei der Gestaltung der Nachmittagsbetreuung an den Jahreszeiten und bieten entsprechende Bastel- und Malangebote an. Oft kommen hierbei Ideen und Eindrücke aus dem Schulunterricht hinzu, die von der Betreuung ausprobiert und weiterentwickelt werden.

IV. Elterngespräche

Die Schülerbetreuung an den Grundschulen in der Verbandsgemeinde Maikammer soll zur Entwicklung der Kinder beitragen. Deshalb ist es wichtig, dass die Eltern und Sorgeberechtigten mit eingebunden werden.

Eltern und Sorgeberechtigte können daher jederzeit zu einem Gespräch auf die Teamleitung, Frau Eickert, zukommen. Bei größerem Gesprächsbedarf wird um vorherige Mitteilung gebeten, sodass das Gespräch entsprechend eingeplant werden kann.

Darüber hinaus werden zum Beginn des Schuljahres in Absprache mit den Eltern und Sorgeberechtigten Listen angefertigt, die aufführen, wann und durch wen die Schulkinder i. d. R. abgeholt werden. Die Verbandsgemeinde Maikammer bittet hier um Verständnis, dass aus

organisatorischen Gründen hierzu feste Zeiträume durch das Betreuungspersonal festgelegt werden. Diese Listen werden regelmäßig durch das Betreuungspersonal fortgeschrieben bzw. aktualisiert. Änderungen und entsprechende Mitteilungen können jederzeit mitgeteilt werden. Allerdings bittet die Verbandsgemeinde um Verständnis, dass derartige Mitteilungen aus versicherungstechnischen Gründen nur schriftlich (z. B. über Eintrag in das Hausaufgabenheft) angenommen werden können.

Gleiches gilt auch für die Listen mit Notfallkontakten, die zu Beginn eines jeden Schuljahres angefertigt und fortgeschrieben werden.

V. Teamarbeit

Bei Bedarf, aber mind. einmal im Monat findet in den einzelnen Schulen eine Teambesprechung mit dem dort eingesetzten Betreuungspersonal statt. Mindestens einmal jährlich findet eine Teambesprechung statt, bei der alle Betreuungskräfte der Verbandsgemeinde Maikammer teilnehmen sollen. Die jeweilige Teambesprechung wird durch die Teamleitung einberufen. Im Rahmen der Teambesprechungen werden besondere Vorkommnisse, Änderungsbedarfe, etc. besprochen.

Die Teambesprechungen dienen

- Der Reflexion der Betreuungsarbeit
- einem regelmäßigen Informationsaustausch
- Der Unterstützung in Ausnahmesituationen
- Und der qualitativen Verbesserung der Schülerbetreuung.

Hierbei wird bei Bedarf auch die Schulleitung sowie ein Vertreter der Verbandsgemeindeverwaltung teilnehmen.

VI. Allgemeine Informationen

a. Kosten

Die Kosten für die einzelnen Betreuungsangebote sowie das Mittagessen können dem aktuellen Flyer der Schülerbetreuung an den Grundschulen in der Verbandsgemeinde Maikammer entnommen werden.

b. Folgen bei Fehlverhalten von Kindern

Ein Kind kann von der Teilnahme an der Nachmittagsbetreuung insbesondere dann ausgeschlossen werden, wenn

- durch das Verhalten des Kindes für den Betrieb eine unzumutbare Belastung entsteht
- andere Kinder hierdurch gefährdet sind
- die Einrichtung dem Kind nicht gerecht werden kann
- das Kind über einen längeren Zeitraum den Platz nicht oder nur unregelmäßig beansprucht

- die Zahlungspflichtigen mit der Zahlung des Beitrages länger als zwei Monate in Verzug sind.

c. Kontakte

Teamleitung der Betreuerinnen an den Grundschulen in der Verbandsgemeinde Maikammer:

Susann Eickert
Johannes-Leonhardt-Grundschule
Schulstraße 3
67487 Maikammer

eMail: susann.eickert@vg-maikammer.de

sowie seitens der Verbandsgemeindeverwaltung Maikammer

Frau Julia Schwaderer
Immengartenstraße 24
67487 Maikammer

Tel.: 06321-5899 26
eMail: julia.schwaderer@vg-maikammer.de